

FIAP-FOTOFIBEL

für Schüler ab 10 Jahren (Hansruedi Meyle)

5. neugefasste Auflage, 1995

(5 Fr., ab 10Stück 3 Fr.)

Die Kapitel 1-20 entsprechen 20 Lernschritten.

Jedes Kapitel, d.h. jede Doppelseite bildet den Stoff für je eine Doppelstunde -

z.B. für die Verwendung in einem Semesterkurs.

Die Reihenfolge der Lernschritte ist nicht zwingend, sie hat sich aber in der jahrelangen Praxis bewährt.

Kapitel 1: Fotografieren heisst Lichtzeichnen

Kapitel 2: Chemische Zaubereien mit Fotopapier

Kapitel 3: Wir zaubern weiter, aber jetzt in der Dunkelkammer

Kapitel 4: Experimente mit einem Vergrösserungsglas

Kapitel 5: Wir bauen einen Fotoapparat

Kapitel 6: Das Auge, ein grossartiger Fotoapparat

Kapitel 7: Das lichtempfindliche Material für die Aufnahme, der Film

Kapitel 8: Die Bedeutung der Zahlen am Objektivring

Kapitel 9: Der Verschluss und die Blende

Kapitel 10: Die Schäferentiefe, die Filmempfindlichkeit

Kapitel 11: Der Film

Kapitel 12: Die Filmentwicklung

Kapitel 13: Aus Fehlern lernen

Kapitel 14: Vergrössern

Kapitel 15: Vergrösserungspapier

Kapitel 16: Wie finde ich die Belichtungszeit beim Vergrössern

Kapitel 17: Die wichtigsten Elemente der Bildgestaltung

Kapitel 18: Das Licht als Gestaltungsmittel

Kapitel 19: Fotografieren mit Kunstlicht

Kapitel 20: Was ist bei Farbfotos anders?

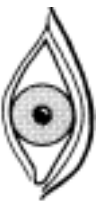
Kapitel 21 Noch ein paar Tips? Welche Kamera?

Stichwortverzeichnis

Das Auge, ein grossartiger Fotoapparat

Kapitel 6

Das Auge des Menschen ist einem Fotoapparat sehr ähnlich. Die lichtempfindliche Schicht im Auge reagiert allerdings anders. Dort wo Licht im Auge auf die Netzhaut fällt, sieht diese «hell» und meldet dies gleich ans Gehirn weiter. Hier entsteht also kein Negativ. Das Bild auf der Netzhaut steht auf dem Kopf, erst das Gehirn dreht es wieder auf die Füsse. Sehr vieles ist bei Auge und Fotoapparat ganz ähnlich:



Wenn es dem Auge zu hell wird, schliesst sich automatisch die Iris.



Wenn es dem Fotoapparat zu hell wird, müssen wir die Irisblende verkleinern.



Wenn es dem Auge zu dunkel wird, öffnet sich die Iris.



Wenn es für den Fotoapparat zu dunkel wird, müssen wir die Blende öffnen.



Der Augendeckel funktioniert als Deckel und Verschluss.



Im Fotoapparat regelt ein Verschluss, wie lange Licht auf den Film fallen darf.



Für die Scharfeinstellung sorgt beim Auge ein Muskelring. Er macht die Linse dicker oder dünner.



Für die Scharfeinstellung beim Fotoapparat muss das Objektiv nach vorn oder nach hinten bewegt werden.



Durch Veränderung der Linsenform erreicht eine einzige Linse eine maximale Schärfefe.



Beim Fotoapparat braucht es mindestens drei Linsen für eine gute Schärfefe.

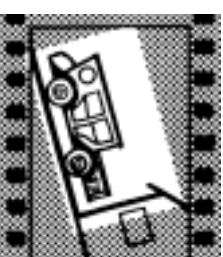
Gestaltung mit dem Bildausschnitt

Kapitel 16

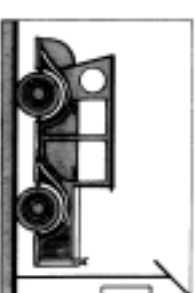
Nicht immer ist der Bildausschnitt, den du auf deinem Negativ hast, der richtige. Oft ist viel zu viel auf dem Negativ enthalten, das du bei der Aufnahme nicht beachtet hast.



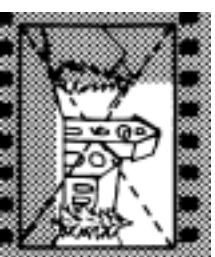
Die erste Regel heisst also: Alles, was nicht unbedingt auf das Bild gehört, lassen wir weg.



Die zweite Regel heisst: Alles, was sich gerade richten lässt, richten wir beim Vergrössern auch wieder gerade.



Die dritte Regel heisst: Wähle den Ausschnitt im Format (Hoch- oder Querformat) so, dass es deinem Sujet entspricht.



Die vierte Regel heisst: Die Hauptsache muss nicht in der Mitte sein. Sie ganz am Rand anzusiedeln, ist aber auch nicht gut.

